

für den Haupterfolg bedingt habe. Dazu komme die größere Stärke des Heeres und der Gold für eine große Zahl von Soldaten außerhalb Englands. Auch die Ausdehnung des Programms für den Flugdienst verlange einen Zuschuß von mehreren Millionen.

Ausland.

Neue Ministerkrise in Portugal.

Lissabon, 8. März. (Havas.) Die unionistischen Minister lehnten es ab, dem allgemeinen Stimmdruck für die Präsidialwahl ihre Zustimmung zu geben. Infolgedessen trat eine Ministerkrise aus.

Halle und Umgegend.

Salz, am 8. März 1918.

Geheimdienst ist keine Sekret. Ein Salzfischer Wäger erteilt am Abend des 7. März eine Polka für den Hofball am 21. Januar 1918. Er hat keine Ahnung, was das bedeutet, sondern er stellt sich vor den Südbahnen, sondern aus Sangerhausen.

Wer besitzt einigen unserer tapferen Helden und Tugenden einer Selbstlosigkeit wie einem Gramophon den besten? Freundschaft Geber werden gebeten, sich an den Vorsitzenden des hiesigen Marine-Vereins, Herrn H. Krieger, Westendstr. 20 II, zu wenden.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Opernhaus. Auch das letzte Gesellschaftskonzert, das Donnerstagabend stattfand, erfreute sich eines guten Erfolges. Es war auch nicht anders zu erwarten, da die von Kapellmeister Karl Hören in Innsbrucker Weise zusammengestellte Vortragsfolge den Zuhörern schon in voraus einen genussreichen Abend versprach. Das Konzert wurde mit der „Bell-Operette“ von Raffel einleitet. Dann kam u. a. „Mitternacht mit Gelübde“ und zwar zunächst durch das Vorbild des dritten Aufzuges, dann der Schluß und Anfang der „Meisterlieder“ sowie „Graf von Salsburg“ aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. Der Gesang der Soubrette in „Mitternacht“ war sehr gelungen, wobei die wunderbaren Klänge des in jeder Beziehung vollkommenen Konzerts. Dirigent und Orchester erzielten nach jedem Vortrag großen Beifall.

Stadtheater: Heute, Freitag, kommt Admas komische Oper „König für einen Tag“ zur Aufführung. Sonnabend findet nachmittags 3/4 Uhr eine Soubrette-Aufführung von „Klein“, „Der tolle Franz“ (Soubrette) sowie als Vorspiel „Wien“ und „Klein“, „Klein“ unter Leitung von Herrn Prof. Alfred Rahlwes. Der Sonntag-Vorstellung bringt abends 7 1/2 Uhr die letzte Aufführung von „Mitternacht“ mit Dina Wittenberg und Erik Kernmann in der Hauptrolle. Nachmittags 3/4 Uhr Fremdenvorstellung in ermäßigten Preisen, „Der Trompeter von Säckingen“, „Monte, Albino“.

Geispieler des Deutschen Theaters in Halle. Wie man uns berichtet, wird das Berliner Deutsche Theater hier demnächst auf Anregung einer Vereinigung aus der hiesigen Gesellschaft auftreten und den hier noch nicht gebürtigen Strindberg, wohlwollend mit dem „Lotentans“, zu Worte kommen lassen.

Sans Casse-Spiele. Die Leiter der Veranstaltung haben beschlossen, dem nächsten Stücke des Publikums nach Einzelkarten für die Wiederholung der Sans Casse-Spiele am Sonntagabend, den 8. März, abends 8 Uhr, in der Aula der Sandwiesenschule zu entsprechen und Karten zu 3 Mk. an der Abendkasse auszugeben. Kassenöffnung 7 Uhr.

Das Musikensemble am Sonntag mittags 12-1 Uhr die Musikabteilung unserer Garnison vor der Hauptstadt.

Auf zum Fingerringabend am Dienstag muß man allen zuzufahren, die jemals einen unserer treuesten Mitglieder in den Läden bewundernd nachsehen lassen; denn unsere Anerkennung für die Helden soll nicht nur in Worten und Worten, sondern vielmehr in Hilfsbereitschaft zugunsten der Hinterbliebenen von gefallenen Kriegern zum Ausdruck kommen. Ueberdies sind ja die am Dienstag im Theatralen gebotenen Theater- und Konzertgenüsse so ungewöhnlich groß, daß schon deshalb niemand am 12. März fehlen darf. Karten bei Köpfer.

Die zum Behen bedürftige Verwandte und Kamerad dieser Passante am 12. März, in den Theatralen durch Herrn Dr. David veranlaßte Wohlthatigkeitsaufführung hatte das erste große Ergebnis, einen Uberschuß von rund 1200 Mark zu erbringen. Dieser konnte am 6. d. März, am 60. Jahrestag der Passante in die 20 Mark durch den Gehalt des Hiesigen, Herrn Oberhausarzt Dr. Wolf verteilt werden.

Der letzte und letzte Beethoven-Abend von Professor Bruno Hinz-Reinhold und Solonistischer Robert Weis findet am Dienstag, den 12. März, abends 8 Uhr, im Logenlokal statt. Die Konzertsaison beginnt mit der letzten, jugendfrischen

Die deutschen Jaserstoffe.

Die Eröffnung der deutschen Jaserstoff-Ausstellung fand, wie man uns aus Berlin berichtet, jüngst vor einem gelobten Publikum statt. Der gewaltige Überflutungen der Ausstellungshallen am Zoologischen Garten hat die zahlreichen Jaserstoffausstellungen von weit über 200 deutschen Ausstellern aufgenommen. Die Ausstellung verfolgt den Zweck, die Knappheit an den wichtigsten Jaserstoffen, wie Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf und Jute durch Verwendung deutscher Jaserstoffe wirksam zu beseitigen. Ein Bedarf der eben eröffneten Ausstellung muß auch den pessimistischsten Betrachter hinsichtlich davon überzeugen, daß es deutscher Jaserstoffe wieder einmal gelang ist, einen Triumph über unsere Feinde davonzutragen. Er ist so viel, viel größerer Bedeutung, als man so leicht glauben dürfte. Denn auch ohne den Krieg hätten wir uns wohl bald freiwillig der ausgebreiteten Verwendung von Jaserstoffen zuwenden müssen. Gings doch die Baumwoll-entdeckung Amerikas infolge nachlassender Ertragsfähigkeit des Bodens von Jahr zu Jahr zurück. Die Vereinigten Staaten wandelten im Jahre 1913 von der damaligen Ernte bereits vier Fünftel in ihren eigenen Spinnereien und Webereien in Fertigprodukte um und exportierten nur noch ein Fünftel. Es war daher eine auch ohne Krieg gegebene Notwendigkeit, uns von Auslande frei zu machen, und wenn gegen das was man Jaserstoff nennt, vielleicht noch gewisse Vorurteile vorhanden sind, so ist die von der Reichsbeschickungsstelle veranstaltete „Deutsche Jaserstoff-Ausstellung“ sicherlich vortrefflich geeignet, die Meinung gründlich zu beseitigen.

Einen großen Teil der Ausstellung nehmen naturgemäß die Erzeugnisse der Papier- und Jaserindustrie ein. Tausende von Stücken von größter Haltbarkeit bis zu den feinsten Kleinstücken sind bei den Ausstellern von Papiergewerken zu finden. Papier verschiedenster Papiergewerken hat man auch noch mehrfache — macht man doch heute Tausende für Herbe betans und wieder andere, die feuerfester sind, was u. a. durch ausgeleitete Feuerwehrgänge bewiesen wird.

2. Sonate in G-Dur. Den frühesten Abschluß des ganzen Vortrags gibt die berühmte Strecker-Sonate.

Roberta Kamm, eine junge Violatorin, die schon freundliche Erfolge in Wadowitz, wo sie vorzüglich hat und deren Gedächtnis in der „Mädchens“ Suite höher als gelobt wird, veranstaltet am 15. März einen Vortragsabend im Musiksaal.

Überabend von Helene Werber, Zugunsten der Klubs des Nationalen Frauenbundes mit Helene Werber, ein holländisches Kind, am 20. März im Logenlokal einen Vortragsabend geben, an dem ihre frühere Lehrerin, Frau Wälsche Schmidt-Baum, die Klavierbegleitung übernommen hat. Karten bei S. Köpfer.

Am die neuen Fortschritten in den beiden hiesigen „U. I. Lichtspielhäusern“ sei hierdurch mit dem Bemerkten hingewiesen, daß das „Kästel von Bengalar“ auf vielen Wunsch in einigen Wochen nochmals zu sehen sein wird. Infolge des täglich nachgehenden Andranges ist gleichfalls wiederum der Besuch der Nachmittagsvorstellungen angelegentlichst jedem empfohlen, der freie Zeit hat!

Deutsche Erdbeber während des Krieges. Auf diesem zeitgemäßen, durch zahlreiche Vorträge und eine kleine Ausstellung erläuterten Vortrag, den Herr Universitätsprofessor Dr. S. Krieger am 20. März, am Sonntag, den 9. März, abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum für den Studenten und besucher Frauen halten wird, sei hierdurch nochmals hingewiesen. Karten in der Vortragsbuchhandlung (M. Niemeyer).

Provinzial-Nachrichten.

(*) **Herzberg, 8. März.** (Braunschweigfeld.) Mehrere Großbanken und Bankvereinigungen aus Berlin haben im Kreise Schmeinitz notarielle Forderungenstellungen auf Braunschweig durch ihren Bevollmächtigten, Betriebsleiter Otto Welsch, entgegengenommen. Der Preis für den Morgen ist auf 800-1000 Mark festgesetzt. Die Forderungen haben große Braunschweiger erbeben. Im ganzen beziffert sich der Wert der bis her angelegten Liegenschaften auf über 80 Millionen Mark.

Wibemur, 4. März. (Einbrecher.) In der Nacht vom 1. zum 2. März wurden Diebe in die Stallung des Landwirts Marz Boesch ein- und schlüpfen nach Käser, ferner bestehlen sie die in dem Stallung befindlichen Pferde, Pferde und Kleintiere. In derselben Nacht schlüpfen sie auch der Kriegerfrau Wälsch eine Ziege ab und nahmen auch noch Art und Sell mit. Die Art wurde in dem Stalle des Gutsbesizers Boesch gefunden. Von den Tätern fehlt bis jetzt jede Spur.

Vermischtes.

Das Urteil im Gohla-Prozess. Breslau, 7. März. Frau Gohla wurde wegen Betrugs in 11 Fällen, wegen Beamtenehrbeugung und wegen Lotterievergehens zu insgesamt 6 Jahren Gefängnis, 5 Jahren Ehrverlust und 1800 Mark Geldstrafe, der Chemann Gohla wegen Betrugs zum Betrugs in 9 Fällen zu einem Jahre Gefängnis und wegen Lotterievergehens zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt. Das Gericht hätte dabei als strafmildernden Umstand in Betracht gezogen, daß die Gohla von Frau Gohla zum ersten Male im gerichtlichen Verfahren hatten, weil sie stille Teilhaber an einem Wucherergeschäfte sein wollten.

Letzte Depeschen.

Amerikas Hilfe ist noch in den Anfängen begriffen.

WTB. Berlin, 7. März. General Pershing, der Oberbefehlshaber der amerikanischen Streitkräfte in Frankreich, hat nach dem Pariser Justizsprache vom 5. März 4 Uhr nachmittags folgendes erklärt: „Wir haben unsere Anstrengungen weiter intensiviert. Unsere Truppen beteiligen sich am Kampfe. Unsere Bestände sind noch nicht sehr beträchtlich. Die amerikanische Hilfe ist noch in den Anfängen begriffen.“ Die Befürchtungen des amerikanischen Oberbefehlshabers stehen im schärfsten Gegensatz zu der optimistischsten Ansicht der Befehlshaber englischer und französischer Staatsmänner über die bereits wirklich gewordene zahlenmäßig bedeutende amerikanische Truppenhilfe.

Schweizerische Indiskretionen zu Gunsten Italiens?

Frankfurt a. M. (Privattelegramm.) Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Bern: In der Neutralitätskommission des Schweizer Nationalkongresses ergab eine Anfrage des Nationalrates Peter Aufschniger und Bernhüring, der Auskunft darüber wünschte, ob es wahr sei, daß der Bundesrat über einen Bericht des früheren schweizerischen Gesandten in Bern

in Dr. Haas, der das unmittelbare Besorfen der deutschen Offensiv gegen Italien anfing, zu einer unneutralen Handlung genügt und davon dem italienischen Gesandten in Bern Mitteilung gemacht habe. Ferner, ob der schweizerische Gesandte in Rom, Mantas, in einem späteren Bericht festgestellt habe, daß die italienische Regierung die Neutralität große Bedeutung beigemessen habe. In der nächsten Sitzung der Neutralitätskommission wurde vom Bundesrat über und dem Bundespräsidenten Colonel Aufführung über diese Angelegenheit gegeben. Bundespräsident Calonder gab auf Grund der Untersuchungen und der Miten die Erklärung ab, daß nicht die geringste Inkonformität Calonders vorliege. Über den Bericht Dr. Haas wird der Bericht Mantas hätte die erwähnte genaue Angabe enthalten. Der Bericht Dr. Haas habe nur eine allgemeine Andeutung über die angeblich bestehende unrichtige Aktion der Neutralitätskommission, ohne ihre Richtung anzugeben. Der Bericht Mantas habe nur die Angaben eines uninteressierten Zeugen in Rom gemacht. Alles übrige, insbesondere der Zusammenhang zwischen dem Bericht von Haas und einer angeblichen Zerlesung des Herrn Haas sei eine Kombination.

Die Pariser Presse über den rumänischen Vorfrieden.

Paris, 8. März. (Privattelegramm.) „Gazette“ meldet aus Paris: Die Pariser Blätter kritisieren die Behauptung des Berichtens mit Rumänien: Rumänien unzufrieden mit, weil es von den verfeindeten Regierungen Rumänien nach dem Balkanfronten, von Rumänien und Tracht, erbehalten worden sei. Es sei festzustellen, daß die von Rumänien geäußerten Forderungen für die Rumänien in der letzten Sitzung des Pariser Kongresses nicht erfüllt worden seien. Es sei nur der Gewalt gewichen.

Amerikanische Schiffe in den chinesischen Gewässern.

T. U. Stockholm, 8. März. Nachrichten aus Chongking zufolge sind in der letzten Woche fünf chinesische amerikanische Schiffe eingelaufen, die zur Beförderung amerikanischer Soldaten nach Westchina bestimmt sind. Diese Schiffe sind in Westchina und Westchina befindliche Schiffe der Entente sollen zur Beförderung der Truppen und des Materials für Japan und China dienen. Die „Broadsheet“, die diese Nachricht bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Gestellung der Japaner in Frankreich.

Paris, 8. März. (Eigene Drahtnachricht.) Nach Berichten aus Paris ist durch die japanische Gesandtschaft ein Antrag auf alle in Frankreich lebenden Japaner zur sofortigen Gestellung der Jahrgänge 1902-07 erfolgt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Grundbesitzer in Ostasien. Nach den hiesigen Nachrichten sind die Grundbesitzer in Ostasien, die im Jahre 1917 297 222 211 Mark, also einen Teil einer Dutzende von hundert Prozent in Verlust gebracht werden. Die ostasiatische Generalversammlung wird am 10. Juni 1918 in Genua stattfinden.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Grundbesitzer in Ostasien. Nach den hiesigen Nachrichten sind die Grundbesitzer in Ostasien, die im Jahre 1917 297 222 211 Mark, also einen Teil einer Dutzende von hundert Prozent in Verlust gebracht werden. Die ostasiatische Generalversammlung wird am 10. Juni 1918 in Genua stattfinden.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.

Westfälische Bodenreform. Köln. Über die Einleitung der am 1. März 1918 verabschiedeten Bodenreform der Provinz Westfalen ist im hiesigen Journal eine Besprechung erschienen. Die Bodenreform, die diese Reform bringt, will mit Bestimmtheit wissen, daß die Japaner gegen große, ihnen gesandte Anstrengungen den Zugang in Westchina überlassen werden. Zu einem Einbruch in Westchina über sei schon im Herbst gekommen, als Baron Hsiang in Washington weilte.



Walhalla-Theater
Heute 7, 8 Uhr.
Blatzheim
Der Meister des Kölner Humors.
Familie Hannemann
Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz.
Kasse von 10-11 $\frac{1}{2}$ u. 4-6.

Thalia-Säle, d. 14. März abds. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Wohltätigkeitsveranstaltung
zur Beschaffung von Lassaft für die Verwundeten in den hiesigen Lazaretten.
Humoristischer Unterhaltungsabend
angeführt von
Albert Kunze, Opernspielleiter d. Stadttheaters Leipzig.
Margarete Rössner, Opernsängerin am Opernhaus Leipzig.
Carl Schäfer (Fagott) Mitgl. d. Opern- u. Gewandhaus-Orch. Leipzig.
Paul Klantner am Klavier.
Eintrittskarten zu 3 M., 2.50 M., 2.00 M., 1.50 M., 1. M. werden durch Verwundete verkauft.
Bestellungen werden hier 18, 11 entgegengenommen.

Montag, den 18. März, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Riebeckberg, Gr. Berlin 14, eine
Vertreter-Versammlung
der Fleischer-Innungs-Krankenkasse Halle a. S. u. Umg. statt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht 2. Bericht der Revisoren. 3. Vorlesen von Schriftstücken. 4. Satzungs-Änderung. 5. Verschiedenes.
L. A. F. Kopf, Schriftführer.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten
Zöpfe in allen Farben, elegant, leicht, dauerhaft, Preis nach Einbindung einer Haarprobe.
Hauben-Netze mod. 1.40 Mk. 50p. 16 Mk.
Stoppwäpche Mk. 1.50
Damenhaar käuflich
Zopf-Siebert, Halle, Leipziger Str. 33 u. 79 I.

Kohlen, Briketts, Koks, Telephon 5914, Telephon 5914
Michel-Briketts
Halle'sch-Kohl-u.-Brik.-Konglomerat, Fabrik, Gr. Eiche Schönefelder und anderen Fabriken.
Einkaufungen:
Joh. Wendt, Mittelstr. 4, S. 2821.
G. W. H. H. H., Gr. Steinstr. 69.
Kinderwagen u. Karrenwagen, Gr. Eiche, Verlegerstr. 94, S. 6195.
Korsetts u. Leibbinden Spezial-Korsettfabrik, Gr. Eiche, Verlegerstr. 94, S. 6195.
Schneiderei, 2. Verlegerstr. 2795.

Auskunftsstellen
Reyrich & Greve, Gr. Steinstr. 31 I.
Abfahrts-Institute
Reisenstr. 1
Emil Bause, Gr. Steinstr. 5297.
Beerdigungs-Institute
Gr. Steinstr. 41, Gr. Steinstr. 4.
Bilderrahmen-Fabrik
Vob. Wende, Gr. Steinstr. 4.
Buchführungsarbeiten jeder Art, Klagen, Steuern, etc. fertigt E. Schürer, Carl Gieseguth, Halle (Saale), Sanktgertrudenstr. 16, Tel. 3013.
Büstenwaren
A. Kunzmann, Verlegerstr. 25, Verlegerstr. 2869.
Elektr. Licht- u. Kraft-Anl., Beleuchtungs-, Klage- u. Tel.-Anl., Umwandlung von Gas- u. Petroleumlampen in Elektr., Frau Berger, Gr. Steinstr. 2332.
El.-Licht- u. Kraft-Anl., Klingel-, Tel., Blitz- u. Beleuchtungs-Anl., L. Rissland, Gr. Steinstr. 2, Tel. 1201, Gr. Steinstr. 1572.
Wasch- u. Pflehanstalt Spez. Herren-Stärkewäsche - L. Traubert, Kl. Ulrichstr. Nr. 9.

Markttaschen
Max Lösche, Alter Markt 2.
Massage u. Heilgymnastik
G. Heumann, Verlegerstr. 35 II.
Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
Georg Seiballe, Gr. Steinstr. 26.
Nähmaschinen, auch Reparaturen.
Singer Co., Nähm.-A.-G.
Verlegerstr. 23 u. Gr. Steinstr. 47.
Optiker u. optische Anstalten.
H. Nieemann, Verlegerstr. 9.
Rochschilde W. Hess, Verlegerstr. 7 II, Gr. Steinstr. 26.
Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann das gute
Scheffelbrot.
Schrimm, Stöcke, Pfaffen, S. Rorras (an. Verlegerstr. 4).
Scheffelbrot, Scheffelbrot, Verlegerstr. 26, Markt 3.
Tafelbrot.
Tafelbrot, Verlegerstr. 26, Markt 3.
Tafelbrot, Verlegerstr. 26, Markt 3.

Künstliche Zähne, Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen, Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer, Gr. Ulrichstr. 11, vorm. Brühl.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738. **Leipzigerstrasse 88** Fernruf 1224.
Gunnar Toinaes Licht und Finsternis Lebensdrama in 4 Akten.
Die Spur der ersten Liebe Das Lebensbild einer Treulosen in 3 Akten.
Irmas Ehekontrakt Lustspiel in 3 Akten.
Wilde Wörner und Leo Penkerl in: **Baronin Kammerjungfer** Lustspiel in 3 Akten.
Beginn in beiden Theatern 4 Uhr.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738.
Sonnabend u. Sonntag pünktlich nachm. 3 Uhr je einmalige Vorführung des neuen grossen-Märchendramas
„Dornröschen“
in mehreren Abteilungen mit Versen von Rudolf Presber.
Jugendliche haben bis 5 Uhr Zutritt.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von
seid. Damen-Jacken und **seid. Kinder-Mäntelchen**
— Grösste Auswahl am Platze —
Sporthaus Bacher Leipzigerstr. 102.

Diätet Kuren Dr. Möller's Sanatorium Gröden-Looschwitz, Hart. Lage. — Große Erfolge in chron. Krankheiten. — Prop. u. Brosch. frei. Zwangslos. 1891. 6-9 Mark.

Ödeme Stellen
Für die Einrichtung und Leitung unserer mehrtägigen Kuren sind wir jedem in jeder Hinsicht gezeigert.
Lehrer als Rektor.
Bemerkungsfähigen mit Zeugnissen und Zeugnisanträgen sind zu richten an die
Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ammoniakwerk Merseburg, Teuna Werke, Kreis Merseburg.

Jüngerer Kaufmann, evtl. Kriegsfeldabläger, vollkommen vertraut mit allen Büroarbeiten, besonders auch mit Höhe- und Stenographenarbeiten, zum 1. 4. gef. Zeugnisabhalten mit Zeugnisanträgen unter V. 5371 an die Exped. d. Zeitung.

Ein fleißiges, ehrsüchtiges
Dienstmädchen, Das auch Sonntags Abende bedienen kann, für sofort gesucht.
Zeugnisantrag „zur Verfügung“, Zuz.

Schöne Schneiderin und Säuglingspflegerinnen sofort gesucht. Humanitas, Wien IX, Schubertgasse 4.
Für sofort gesucht neues, feines, aber noch absetzbares, im besonders gut erziehendes,
Mädchen. Zeugnisse u. Zeugnisanträge erbeten an Frau H. König, Schöneberg-Dröge, Eichenstr., Freuenberg 3.

Gewandte Verkäuferin (auch Heinrich Wendler Nachf. Solimanens. Weib u. Weibwaren, Verlegerstr. 9.)
Suche zum 1. April
Mädchen für Küche und Haus.
Frau Hausmann Heydenreich, Königsstr. 90.

Hausdame Hausdame gesucht.
Suche einen alleinstehenden Herrn mit 1. April eine
Hausdame gesucht.
Angehörig mit Zeugnisabfragen und Bib. Zeugnisabfragen an unter B. I. 4228 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Wirtschafterin, 48 Jahre, hoch. Besondere, gute praktische Köchin, ausübend, kinderlieb. Auch Frauenk. Haus halt. Gute landw. Kenntnisse. Auch für Sonntags. Zeugnisantrag mit Säuber. Gutes Aufsehen in. Zeugnisanträge erbeten an Fr. Schmidt, Mittelstr. 35, Gr. Steinstr. 6. Schöneck 1. U.

Pachtgevohe
Kino-Etablissements mit ob. ohne Einrichtung, ca. 300 Sitzplätze, zu pachten od. zu kaufen. geucht. Offerten erbeten.
Blankenburg (Harz.)
Vielspiele.

Unterricht
Martha Benkenstein Konzert-Planoflan Ludwig-Wucher-Str. 46, I. ert. Unterricht in künstlerisch. Klavierspiel. Pr. Stunde Mk. 5.—

Geldverkehr
Mk. 30 000—
finde auf l. feine Hypothek, doppelter Wert, weil direkt Of. unter B. M. 4210 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbeten.

Vermischtes
Gute dauerhafte Gummi-Handl. Strumpfbänder k. neu bei H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84.
H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84.
Grüne Spezialgeschäfte f. gute Strumpfwaren u. Strümpfen

Ziehung am 14. u. 15. März 1911
Auguste Victoria Geld-Lotterie
150000
60000
30000
Kaufstelle u. vers. auch u. Neuloh. Loss k. M. 3.50 für Lotte u. Porto 10 p. c. Schöneberg.
Emil Stiller, Bankhaus Nürnberg, Schützenstr. 11.
Bitte rechtzeitige Bestellung.

Apollo-Theater.
Gastspiel Curt Offers Operellen-Gesellschaft mit **Gustav Bertram** a. O.
Heute und folgende Tage, abends 7, 8 Uhr:
„Die Fahrt ins Glück.“
Operette in 3 Akten von Franz Arnold u. Ernst Beckl. Musik von Gilbert.
Sonntag, 10. März, Jugend- u. Familien-Vorstellung nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: 2 Kinder ein Billet. In kleinen Preisen: 2.—, 1.50, 0.50, 2 Kinder ein Billet.
„Die Fahrt ins Glück“
Vorverkauf 1 Woche voraus tägl. 9-11 u. 5-11.7.

Für Klavier-Reparatur u. Stimmung nur g. Ausführung (auch u. außerhalb) empfiehlt sich **D. Kruse**, Gr. Steinstr. 15.
Gut färbende Korsetts dauerhaft empfiehlt **H. Schnee Nachf.**, Gr. Steinstr. 84.

Stadt-Theater
Sonnabend, d. 9. März 1911 nachmittags 3 Uhr:
Schüler-Vorstellung zu ermäßigten Preisen:
Die Geschwister
Schauspiel von Goethe; hierauf
Der zerbrochene Krug
Lustspiel von Kleist.
Abends 8 Uhr:
Sinfonie-Konzert
Prof. Alfred Rahles.
Sonntag nachmittags:
Der Trompeter u. Singsingen
Sonntag abend:
Die toten Augen.

Geschäftsverlegung.
Heute Freitag, den 8. März, Eröffnung meines nach der **Große Ulrichstr. 27** verlegten Geschäftes.
Otto Gottschalk, Feinkost — Butter
Gr. Ulrichstr. 27.

Gutscheinhefte
der städtischen Strassenbahn sind zu haben in
unserer Zweigstelle
Grosse Ulrichstrasse 52
— geöffnet von 8-7 Uhr.

Hosenträger
Gegr. 1853. Fernruf 2363.
F. C. Siebert
Linere Leipziger Str. 9 gegenüber der Kirche

Anfrage in
Zünderkörper- und Geschoss-Rohlingen, sowie gepressten **Massenartikeln** und geschlagenen
aller Art bis zu 5 kg Gewicht! übernehme mit promptem Fortschritt
Marsel-Werke G. m. b. H.
Oslebshausen b. Bremen, Industriehofen.

Habe der Zeit gemäss neben meiner feinen
Massschneiderei eine Abteilung für
Umarbeitung, Umänderung
für Herrensachen und Damenkostüme
eingesichtet.

Haben Sie Stoffe
für Herren-Anzüge, Paletots und Damen-Kostüme, ich liefere Ihnen feine Massarbeit unter Garantie für tadellosten Sitz
G. Harvey, Gr. Ulrichstrasse 56, feine Herren- und Damenschneiderei.
Tel. 5213.

Ordentliche, saubere und zuverlässige Zeitungsträgerinnen
per sofort gesucht.
Gr. Brauhausstr. 17.